



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am Sonntag, 11. März ist Wahltag. In den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Niedersachsen werden die Kirchenvorstände neu gewählt. Entscheiden Sie mit, wer in den nächsten sechs Jahren die Gemeinde leiten soll!

Der Kirchenvorstand bestimmt zusammen mit dem Pfarramt, welche Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft gesetzt werden sollen. Er kann maßgeblich mitgestalten, wie sich unsere Kirchengemeinde St. Katharinen in den nächsten sechs Jahren entwickelt. Zahlreiche wichtige Entscheidungen fallen in seine Kompetenz. Entscheiden Sie darum mit, wer Ihre Interessen vertreten soll! Gehen Sie am 11. März wählen!

Wer kann wählen?

Jedes Kirchenmitglied, das am Wahltag mindestens 14 Jahre alt ist und zur St. Katharinenkirche gehört. Wahlbenachrichtigungen sind ergangen.

Wo wird gewählt?

Als Wahllokal ist unser Gemeindehaus Steinwerk St. Katharinen vorgesehen. Hier ist ein Wahlcafé eingerichtet, in dem Sie sich vor und nach der Wahl bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen stärken können.

Wann wird gewählt?

Der Wahltag ist Sonntag, der 11. März. Gewählt werden kann von 9-10 Uhr und nach dem Gottesdienst von 11-18 Uhr.

Briefwahl

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie bis zum 8. März über das Gemeindebüro. Nutzen Sie diese Wahlmöglichkeit!

Wer stellt sich zur Wahl?

Für die sechs Wahlsitze des Kirchenvorstands kandidieren folgende Personen:

Herr Dr. Jobst Carl
 Frau Ariane Fischer
 Herr Markus Gehrs
 Frau Monika Huber
 Frau Dr. Gisela Löhberg
 Herr Oliver Schauer

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf den folgenden Seiten des Gemeindebriefes selbst vor. Persönlich können Sie mit ihnen im Rahmen einer Vorstellungsrunde ins Gespräch kommen, die am Sonntag, den 25. Februar ab 11.15 Uhr in der Kirche stattfindet.

Ergebnisse und Einführung

Die Stimmauszählung und Bekanntmachung der Ergebnisse erfolgt im Anschluss an die Wahlhandlung am 11. März. Im Anschluss ist eine kleine Wahlparty geplant.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt im Festgottesdienst am Sonntag, 17. Juni 2018 um 10 Uhr.

Andrea Kruckemeyer

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



Dr. Jobst-Wilken Carl
Katharinenstr.91, 71 Jahre alt, Zahnarzt i.R.

Seit einem Jahr bin ich im Ruhestand. Ich war 39 Jahre selbständig tätig und über 25 Jahre daneben ehrenamtlich für meine Berufsgruppe engagiert, davon 12 Jahre als Vorsitzender der Körperschaft der niedersächsischen Zahnärzte mit 200 Angestellten in Hannover. Als Gründungsmitglied für den Orgelbauverein wurde mein Wunsch, mich stärker zu engagieren, geweckt. Deshalb möchte ich mich stärker aktiv in der Gemeinde einbringen, weil der gesellschaftliche Zusammenhalt im Ehrenamt mehr denn je nötig ist.



Ariane Fischer
Lengerich, 32 Jahre, Studierende und Gesundheits- und Krankenpflegerin

Im Augenblick studiere ich Pflegewissenschaften und ev. Theologie, damit ich bald neue Generationen von Pflegeschülern unterrichten darf. Gleichzeitig arbeite ich im Krankenhaus als Krankenschwester. Zur Katharinenkirche gehöre ich seit meiner Kindheit und meine Zugehörigkeit zu ihr wuchs mit der Arbeit in unterschiedlichen Kreisen und Gremien. Seit 2014 bin ich ein berufenes Mitglied im Kirchenvorstand und zu meinen primären Aufgaben gehört die Leitung des Kinder- und Jugendausschusses. Die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für Jugendarbeit, obwohl diese nicht im Stellenplan vorgesehen ist, hat mir gezeigt, dass jeder einzelne etwas bewegen kann, wenn man kreativ sowie aufgeschlossen ist und hartnäckig an seinen Zielen arbeitet. Daher würde ich mich freuen, wenn ich weiterhin ein Mitglied des Kirchenvorstandes sein darf und unsere Gemeinde mitgestalten kann.



Markus Gehrs, 42 Jahre, Handelsfachwirt

Ich bin in St. Katharinen getauft und konfirmiert worden, habe als Kind viele Samstage bei den Spielkreisen im Lutherhaus verbracht, später meinen Zivildienst im Altenheim am Ledenhof geleistet und mich in den letzten fünf Jahren in Elternrat, Förderverein und im KiTa-Ausschuss des gemeindeeigenen Kindergartens engagiert. Sehr gerne möchte ich mich zukünftig als Teil des Kirchenvorstands aktiv in die vielfältige Gemeindearbeit einbringen und mit und für Menschen etwas bewegen. Mit meiner Frau und unseren beiden 6 und 8 Jahre alten Jungs wohne ich in der Kokschen Straße 19.

Monika Huber, Kiwittstr. 32, Soziologin, jetzt im Ruhestand, 73 Jahre, keine Enkel, aber 5 Großneffen und -nichten

Zu Beginn meines Ruhestandes bin ich 2010 wieder in meine Wahlheimat Osnabrück umgezogen. Seit 1974 - fast mein ganzes Berufsleben - war ich in der Entwicklungszusammenarbeit, zuletzt im Evangelischen Entwicklungsdienst, tätig. Ende 2014 bin ich in den Kirchenvorstand nachgerückt, habe im Ausschuss Qualitätsentwicklung mitgearbeitet und das Projekt „Faire Gemeinde St. Katharinen“ koordiniert. Dass ich nun in die Arbeit des Kirchenvorstands eingearbeitet bin, ist eine gute Grundlage für das weitere Engagement bei den Aufgaben des Kirchenvorstands und der Begleitung der „Fairen Gemeinde“. Mein Alter hindert mich noch nicht am aktiven Engagement.



Dr. Gisela Löhberg, Wilhelmstr. 19, Apothekerin, 63 Jahre, verwitwet

Seit 35 Jahren lebe ich in Osnabrück. Beruflich bilde ich Pharmazeutisch-technische Assistentinnen aus. Ferner leite ich eine Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige. Meine Mitarbeit in der St. Katharinen-Gemeinde begann als Lektorin in Gottesdiensten. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 30 Jahren an. Daneben bin ich Vorsitzende des Kirchenkreistages und arbeite in verschiedenen Gremien des Kirchenkreises mit. Besonders wichtig sind mir Gottesdienst und Verkündigung sowie ein gutes ökumenisches Miteinander, eine vielseitige, lebendige Gemeindegemeinschaft, Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Jung und Alt, der verantwortungsbewusste Einsatz der finanziellen Mittel sowie das Erschließen neuer Finanzquellen. Meine Erfahrungen aus den verschiedenen Arbeitsbereichen möchte ich auch künftig einbringen in die aktive Mitgestaltung der Zukunft unserer Gemeinde und Region. Kirche lebt vom Mitmachen!



Oliver Schauer, 43 Jahre, freiberuflicher Ingenieur, verheiratet, eine Tochter

Bereits seit zwölf Jahren bin ich im Kirchenvorstand aktiv. Meine Wurzeln liegen in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, weshalb mir dieser Bereich auch ein besonderes Anliegen ist. Die Schwerpunkte meiner bisherigen Arbeit lagen in der organisatorischen Betreuung der Kindertagesstätte und in übergemeindlichen Gremien wie dem Kirchenkreistag. Gerne würde ich diese Arbeit fortsetzen und mich weiterhin konstruktiv und kreativ im Sinne unserer St. Katharinengemeinde und der Menschen in allen Generationen einbringen.

